



Grand Hotel Donat, Rogaska, Seite 45

## Radenci

An der Mur, am Rande der Pannonischen Tiefebene, inmitten von weiten Feldern und Weinbergen entstand in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts der Kurort Radenci. Sein Mineralwasser führt seit 1833 als Kennzeichen drei Herzen. 1995 wurde das neue „Thermalparadies“ eröffnet mit 10 Frei- und Hallenbädern und durch einen Gang mit der Physiotherapieanlage und den Hotels verbunden.

- **Indikationen:** Herz- und Gefäßerkrankungen, erhöhter Blutdruck, rheumatische Erkrankungen, Folgeerscheinungen nach Verletzungen und Operationen des Bewegungsapparates mit funktioneller Beeinträchtigung, chronische Entzündungen, Nieren- und Harnleitererkrankungen (Prostata), Stoffwechselerkrankungen (Diabetes, Gicht), Erkrankungen der Mundhöhle und Zahnkrankheiten.
- **Mineralwasser:** Grundlage aller Behandlungen sind das berühmte Radenska Mineralwasser, reich an Kohlendioxid für Trinkkuren, hydrogenkarbonates Thermomineralwasser für Badekuren und der Heilschlamm von Radenci.
- **Anreise mit Pkw:** Südstrecke – Graz – Leibnitz – Mureck – Bad Radkersburg – Sieldorf oder Gleisdorf – Feldbach – Sieldorf; 6 km ab österr. Grenze.

## Rogaška Slatina

Im grünen Hügelland der früheren Untersteiermark, nur 60 km von der österreichischen Grenze entfernt, liegt der berühmte Kurort Rogaška Slatina. Die Heilquellen Rogaška Slatinas („Rohitsch Sauerbrunn“) waren schon den Römern bekannt und im 18. Jahrhundert erhielten elf bürgerliche Apotheker das Recht, „Rohitscher Wasser“ zu verkaufen. Heute wie damals verleiten die herrlichen Parkanlagen und die intakte Natur zu Spaziergängen und einem Aufenthalt an der frischen Luft.

- **Indikationen für Magnesium-Trinkkur:** Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes, Managerkrankheit, erhöhtes Cholesterin, erhöhte Harnsäure im Blut, Gicht, Übergewicht und psychosomatische Erkrankungen, chronische Erkrankungen von Verdauungsorganen, Bauchspeicheldrüse, Zwölffingerdarm, Leber, Galle.
- **Indikationen des Thermomineralwassers:** Degenerative Leiden und Entzündungen der Gelenke, Osteoporose, rheumatische Erkrankungen sowie Rehabilitation nach Verletzungen.
- **Anreise mit Pkw:** Spielfeld-Straß/Sentilj – Maribor (Marburg) – Slov. Bistrica, ca. 80 km ab österr. Grenze.  
**Anreise mit Bus:** Fahrplan „Slowenisches Thermenland“, Seite 9.

## Terme 3000 - Moravske Toplice

Das Thermalbad Moravske Toplice liegt im Nordosten Sloweniens, wo das Hügelland sanft in die pannonische Tiefebene übergeht - sein Thermomineralwasser ist in dieser Zusammensetzung einzigartig in Europa. Als Heilverfahren werden modernste Therapien angeboten, jedoch kommen viele Gäste auch, um sich einfach vom Stress des Alltags zu erholen und wieder Kraft zu tanken. Überdies bietet das Thermalbad Moravske Toplice ein reiches Angebot an Sportmöglichkeiten, u.a. Golf-Platz mit Übungsplatz und neue Radwege, Nordic Walking, ...

- **Terme 3000:** Eine Thermalbadelandschaft der Superlative mit einer Wasserfläche von 5000 m<sup>2</sup> samt verschiedenen Hallen- und Freibecken und Attraktionen wie Wasserrutsche und dem „schwarzen Becken“ mit Wasser vom Ursprung der einzigartigen Thermalquellen.  
Hydrogenkarbonatische Hypertherme – vier Heilquellen aus einer Tiefe von 1175 m bis 1467 m treten mit 72° C zutage. Thermomineralwasser tonisiert den Körper, hat eine schmerzlindernde und beruhigende Wirkung, erweitert die Gefäße und wirkt fotosensibilisierend auf die Haut. Thermalium - Wellness- und Kurzentrum auf 3.200 m<sup>2</sup> Fläche mit Direktverbindung zu den beiden Hotels.
- **Indikationen:** Degenerativer Rheumatismus, chronische rheumatische Entzündungserkrankungen, Zustände nach Verletzungen und operativen Eingriffen am lokomotorischen System mit funktioneller Störung, Hautkrankheiten, chronische, obstruktive Erkrankungen der Lunge.
- **Anreise mit Pkw:** Südstrecke - Graz - Leibnitz - Bad Radkersburg - Sieldorf oder Gleisdorf - Feldbach - Sieldorf - Murska Sobota - Moravske; ca. 20 km ab österr. Grenze.